

# **NIEDERSCHRIFT**

## **über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 15.11.2016**

### **B e s c h l u ß f ä h i g k e i t w a r g e g e b e n**

**Sitzungsraum:** Sitzungssaal des Rathauses in Essing  
Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

**Vorsitzender:** 2. Bürgermeister Christoph Schweiger  
**Schriftführer:** VR Ludwig Rappl  
**Beginn der Sitzung:** 19.00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 20.00 Uhr

**Anwesend waren:**

**Ehrl, Arthur**  
**Hierl, Bernhard**  
**Mederer, Markus**  
**Meier, Birgit**  
**Pickel, Heinz**  
**Schäffer, Florian**  
**Schneider, Matthias**  
**Schöls, Thomas**  
**Süß, Ernst**

**Außerdem waren anwesend:**

./.

**Entschuldigt abwesend waren (Grund):**

1. Bgm Jörg Nowy (krank)  
Brunner, Christian (dienstl.)  
Pöppel, Georg (Urlaub)

**Unentschuldigt abwesend waren:**

./.

Der 2. Bürgermeister Christoph Schweiger begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder und die erschienenen Zuhörer. Das Gremium wurde ordnungsgemäß geladen.

Der 1. Bürgermeister Jörg Nowy fehlt krankheitsbedingt, Marktgemeinderatsmitglied Christian Brunner aus dienstlichen Gründen, Marktgemeinderatsmitglied Georg Pöppel ist urlaubsbedingt entschuldigt. Der 2. Bürgermeister übermittelt dem erkrankten 1. Bürgermeister Jörg Nowy sowie dem erkrankten Wertstoffhofmitarbeiter Ludwig Mederer die besten Genesungswünsche. Der 2. Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis und so wird in die Behandlung der einzelnen Punkte eingetreten:

## **1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 18.10.2016**

Zur Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 18.10.2016 wird ohne Einwendungen angenommen  
(Stimmenverhältnis 10 gegen 0 Stimmen).

## **2. Bauanträge**

### **a) Bauantrag des Herrn Johann Biberger und Frau Eva Maria Schöberl auf Neubau eines Wochenendhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 107/8 der Gemarkung Neuessing (Auenweg 9)**

#### **SACHVERHALT:**

Die Bauwerber beantragen die Errichtung eines Wochenendhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 107/8 der Gemarkung Neuessing. Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB und fügt sich nach Art und Maß in die umgebende Bebauung ein. Im Flächennutzungsplan ist dieses Gebiet als Mischgebiet ausgewiesen.

Von der Vorbesitzerin wurde für das antragsgegenständliche Grundstück bereits ein Vorbescheid beantragt, welcher vom Landratsamt Kelheim genehmigt wurde.

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:**

**Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wochenendhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 107/8 der Gemarkung Neuessing wird erteilt.**

### **b) Bauantrag von Herrn und Frau Robert und Petra Dietz auf Neubau eines Einfamilienhauses mit FT-Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 218/4 der Gemarkung Altessing (Am Steigfeld 3)**

#### **SACHVERHALT:**

Die Bauwerber beantragen den Neubau eines Einfamilienhauses mit FT Garage und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 218/4 der Gemarkung Altessing. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsgültigen, qualifizierten Bebauungsplanes „Kreuzsiedlung II“ des Marktes Essing. Folgende Befreiungen werden beantragt:

- Überschreitung des Baufensters des Hauses um 0,53 m
- Garage und Carport außerhalb der Baugrenzen
- Dachfarbe (zulässig: rot, geplant: anthrazit)
- Bautyp (zulässig E+D, geplant E+I)
- Traufhöhe (zulässig 4,50 m, geplant 6,21 m)
- Dachneigung (zulässig 40 – 45°, geplant 18°)
- Verhältnis Baukörper (zulässig 1:1,4 bis 1,5, geplant 1:1,3)

Das Grundstück wurde bereits mit dem Bauausschuss besichtigt. Das Einvernehmen wurde in Aussicht gestellt, sofern die Nachbarn die Planunterlagen unterschreiben. Die Nachbarunterschriften hierzu liegen vor.

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:**

**Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienhauses mit FTGarage und Carport auf dem Grundstück Fl.Nr. 218/4 der Gemarkung Altessing wird erteilt, den beantragten Befreiungen zur Realisierung des Bauvorhabens wird zugestimmt.**

## **3. Beratung über eine Parkraumbewirtschaftung im Innerortsbereich Neuessing**

Da dieser Tagesordnungspunkt durch den 1. Bürgermeister vorbereitet wurde und keine diesbezüglichen Unterlagen vorliegen, wird der Tagesordnungspunkt vertagt.

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:**

**Der Tagesordnungspunkt wird bis zur Rückkehr des Ersten Bürgermeisters aus dem Krankenstand vertagt.**

#### **4. Beratung über den Beitritt zu einem landkreisweiten Zweckverband der Gemeinden zur Errichten von sozialem Wohnungsraum**

##### **SACHVERHALT:**

Es bestehen, wie bereits dem Gremium bekannt, Bestrebungen einen landkreisweiten Zweckverband der Gemeinden zur Errichtung von sozialem Wohnungsraum zu gründen.

Ziel ist, neben dem Zweckverband eine GmbH zu errichten, welche das operative Geschäft übernimmt, da die GmbH schneller reagieren könne als das kommunale Organ „Zweckverband“.

Voraussetzung für die Teilnahme am Zweckverband ist das Einbringen eines geeigneten Grundstückes, über das der Markt Essing derzeit jedoch nicht verfügt. Zur näheren Information der Gemeinden findet am Mittwoch, den 23.11.2016 ein Treffen der Geschäftsleiter statt, in welchem die Rahmenbedingungen des Beitritts zum Zweckverband konkretisiert werden sollen.

Ferner wird aus dem Gremium zu Bedenken gegeben, auch bereits bestehende Organisationen, wie z.B. gemeindliche Wohnungsbaugesellschaften oder die Bau- und Siedlungsgenossenschaft zu nutzen.

Ein Beschluss wird in dieser Sitzung nicht gefasst.

#### **5. Informationen und Anfragen**

- Der 2. Bürgermeister teilt mit, dass zur Baumaßnahme „Oberer Markt“ ein Nachtragsvertrag notwendig ist. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde ein sog. „Bürgermeisterkanal“ freigelegt, der nicht mehr genutzt wird und welcher nun zu entfernen ist. Ferner sind die Kabel in diesem Bereich freizulegen. Für diese Arbeiten wurde durch den Planer ein Nachtragsangebot der Firma Tuscher eingeholt. Dessen geprüfte Angebotssumme beläuft sich auf 28.199,55 €. Dem gegenüber stehen Einsparungen bei der Unterfangung von Gebäuden in Höhe von 5.771,50 €. Das Gesamtangebot erhöht sich durch diesen Nachtragsvertrag somit von 1.685.377,67 € auf 1.707.805,72 €.

Aufgrund der Notwendigkeit der Maßnahme besteht Einverständnis mit dem Nachtragsvertrag.

#### **BESCHLUSS:**

**Der Marktgemeinderat beschließt mit 10 gegen 0 Stimmen:**

**Dem Nachtragsvertrag mit der Firma Tuscher zur Entfernung des sog. „Bürgermeisterkanals“ und der Freilegung der Kabel in Höhe von 28.199,55 € wird zugestimmt.**

Zum Baufortschritt wird mitgeteilt, dass dieser im Zeitrahmen liege.

- Weiterhin teilt der 2. Bürgermeister mit, dass die Anwohner im Oberen Markt auf eine Teilabnahme der Straßenbauarbeiten drängen, da sie bislang nicht zu ihren Grundstücken gelangen können. Im Gremium besteht einhellig die Meinung, dass

eine Zwischenabnahme einen erheblichen Mehraufwand bedeutet. Ferner könnte eine Behinderung der weiteren Baumaßnahmen eintreten. Weiterhin befürchte man Probleme bei der Gewährleistung, sollten durch die zu frühe Benutzung der Straßenstücke Schäden auftreten. Man kommt überein, eine Zwischenabnahme der Baumaßnahme nicht durchzuführen.

- Marktgemeinderatsmitglied Meier fragt nach, wer für die **Erhaltung des Zaunes am einsturzgefährdeten Haus** „Unterer Markt 25“ zuständig sei. Hier sei der Eigentümer in der Haftung. Ferner werde durch Schilder am Haus auf dessen Bauфälligkeit hingewiesen.

- Marktgemeinderatsmitglied Mederer bemängelt die **Beleuchtung an der Kirche**. Diese funktioniere nicht und sei zudem noch falsch ausgerichtet. Hier müsse für Abhilfe gesorgt werden.

- Weiterhin fragt er nach dem Stand der **Beleuchtung in der Unterführung Weihermühle**.

Die E.ON wurde hier um Erstellung eines Angebotes gebeten, dieses liege aber noch nicht vor.

- Des Weiteren erinnert er daran, das **Geschwindigkeitsmessgerät im Auenweg** aufzustellen. Diese befinde sich turnusgemäß in der Gemeinde Ihrlerstein. Beim Wechsel werde das Gerät in Essing aufgestellt.

- Marktgemeinderat Schöls moniert den **Zustand des Steges bei der Kirche**. Dieser werde von Wasservögeln frequentiert und dementsprechend durch Vogelkot verschmutzt.

Hier könne die Feuerwehr für Abhilfe sorgen und den Steg reinigen. Weitergehende Maßnahmen seien nicht zielführend.

- Zur **Ausbringung der Jauche durch einen Landwirt** und die damit verbundene Geruchsbelästigung wird angemerkt, dass dies eine hinzunehmende Beeinträchtigung darstelle.

- Marktgemeinderatsmitglied Hierl erinnert an die **Pflege des Kunstweges**. Dies werde noch heuer durchgeführt..

- Marktgemeinderat Pickel berichtet zur **Aufstellung des Spielgerätes**, dass hierbei noch weitere kostenintensive Maßnahmen von Nöten seien (normgerechtes Verankern, Anbringung von Fallschutzmatten), es also mit dem reinen Erwerb des Gerätes nicht getan sei. Dies sollte man weiteren Beschaffungen berücksichtigen.

- Marktgemeinderatsmitglied Schäffer teilt mit, dass am **Marktplatz beim Abschluss zum Gebäude Marktplatz 3** die Folie nach oben herausrage. Dies werde der Firma Tuscher mitgeteilt, damit sie dies nacharbeiten könne..

Nachdem keine Anfragen mehr eingehen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.